

Stuttgart, 10.08.2022

**Investitionszuschuss für die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Kegelenstraße 21, 70372 Stuttgart – Sanierung Sanitärzentrale, Walter-Heller-Str. 29, 70563 Stuttgart**

**Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	26.09.2022 10.10.2022

**Beschlussantrag**

1. Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Kegelenstraße 21, 70372 Stuttgart erhält für die Sanierung der Sanitärzentrale mit Warmwasseraufbereitung und Kaltwasserverteiler in der Einrichtung Walter-Heller-Str. 29, 70563 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 100 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 149.940,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von max. 149.940,00 Euro werden aus Mitteln des Ergebnishaushaltes gedeckt, Auftrag 51F00031, Sachkonto 43180000, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, neue Vorhaben.

**Kurzfassung der Begründung**

Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH wurde vom Gemeinderat beauftragt, eine Untersuchung aller durch die Landeshauptstadt Stuttgart an sie überlassenen Gebäude durchzuführen. In der im Jahr 2015 erfolgten und abgeschlossenen Untersuchung („Sanierungsfahrplan Drees & Sommer“) wurde für das Kinder- und Jugendhaus Vaihingen eine Erneuerungsinvestition für die Sanierung der Sanitärzentrale mit Warmwasserauf-

bereitung und des Kaltwasserverteilers für das Jahr 2023 festgehalten. Diese Sanierung soll nun erfolgen.

### Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 149.940,00 Euro. Der Investitionszuschuss in Höhe von 100% der anrechenbaren Kosten beträgt aktuell 149.940,00 Euro.

Im Doppelhaushalt 2022/2023 wurden Kosten in Höhe von 149.940,00 Euro angemeldet und Mittel in Höhe von 149.940,00 Euro veranschlagt (GRDrs 1240/2021).

Die Mittel wurden für den Vollzug aus Projekt-Nr. 7.513162 auf Auftrag 51F00031 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	149.940,00 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	max.149.940,00 Euro	Folgelasten	Euro
<b>Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung</b>			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen



<Anlagen>